

Anmeldung

Name

Institution

Tätigkeitsfeld

Mail

Telefon

Workshop-Wunsch:

1. 2. 3.

Bitte geben Sie aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl, Ihren Erst-, Zweit- und Drittwunsch an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung per Mail bis spätestens zum 22.04.2023.

Telefon 03464 342 311

Mail aschmitt@paritaet-lsa.de

Die Anmeldebestätigung mit Rechnung erfolgt per Mail. Erst bei Frist gerechter Begleichung der Rechnung ist die Anmeldung erfolgreich.

Informationen

Teilnahmegebühr

20,00 € per Überweisung.

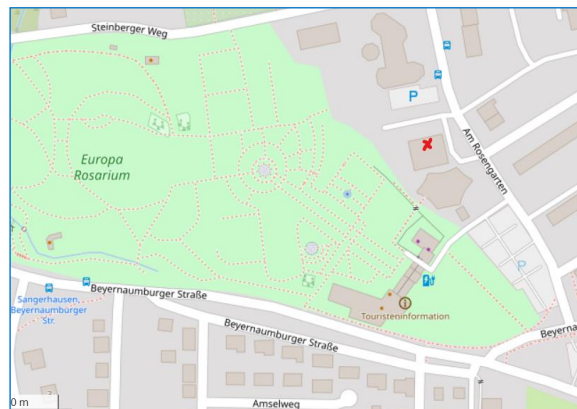
Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Die Fachtagung ist bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 6 FP anerkannt.

Veranstaltungsort

mad house e.V. Jugendzentrum Happy Go
Am Rosengarten 2 | 06526 Sangerhausen

(Parkplätze Rosarium - kostenpflichtig)



Openstreetmap 2023

drobs Mansfeld-Südharz

Fachstelle für Suchtprävention

Suchtberatungsstelle Sangerhausen

Suchtberatungsstelle Eisleben



Fachtag:
**FASD - Fetale
Alkoholspektrumstörung:
Verstehen, Unterstützen,
gemeinsam Handeln!**
09.09.2024



drobs Mansfeld-Südharz

Fachstelle für Suchtprävention und Suchtberatungsstellen in Sangerhausen & Eisleben



Einladung »Fachtag: FASD – fetale Alkoholspektrumstörung: Verstehen, Unterstützen, gemeinsam Handeln«

Zum internationalen Tag des alkoholgeschädigten Kindes am 09.09.2024 lädt die drobs MSH - Fachstelle für Suchtprävention mit der AG Suchtprävention des Präventionskreises MSH zu einem Fachtag: „FASD – fetale Alkoholspektrumstörung: Verstehen, Unterstützen, gemeinsam Handeln“ ein.

Die Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist die häufigste vermeidbare angeborene Behinderung in Deutschland. FASD und weitere Störungen im Spektrum (FAS- Fetales Alkoholsyndrom) werden ausschließlich durch den Alkoholkonsum in der Schwangerschaft verursacht und sind somit vermeidbare, aber auch lebenslange Behinderungen. Damit wir diese Kinder möglichst früh erkennen und frühzeitig unterstützen können, wollen wir auf diese Behinderung aufmerksam machen, Fachkräfte sensibilisieren und das Netzwerk für die betroffenen Kinder und Jugendlichen stärken.

Unterstützt durch die AG-Mitglieder der AG Suchtprävention:



Programm

ab 9:00 Uhr

Ankommen und Anmeldung

9:30 Uhr

Eröffnung | Grußworte

Antonia Schmitt

Fachkraft für Suchtprävention und Leiterin der AG Suchtprävention des Präventionskreises des Landkreises

9:45 Uhr

Fachvortrag

»Vom Kulturgut zum Gift – warum Alkohol in der Schwangerschaft zur Katastrophe führt«

mit

Dr. med. Marcus Riemer

Universitätsklinik Halle,
Leitender Oberarzt – Abteilung Geburtshilfe und Pränatalmedizin

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Fachvortrag

»(Über)Leben mit FASD «

mit

Dr. med. Heike Hoff-Emden

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,
Psychotherapie – Sozialmedizin, Medizinische Begutachtung, Fachbereichsleitung FASD

13:00 Uhr

Mittagspause

13:40 Uhr

Workshops

A: Schwierigkeiten in der Kommunikation und Entdeckung - Wie man betroffene Frauen und Kinder identifiziert?

Hr. Dr. med. M. Riemer

B: Sind Kinder mit FASD

„misshandlungsprovokierend“?

Warum brauchen Kinder mit FASD besonderen Kinderschutz? Was ist unverständlich und provokant für die „Außenwelt“?

Fr. Dr. med. H. Hoff-Emden

C: Tiergestützte Resilienzförderung für Kinder, Jugendliche und deren Pflegeeltern - insbesondere als Lebens-, Wohn- und Arbeitskonzept für Erwachsene mit FASD

Fr. Beier- Fachkraft für Fetale

Alkoholspektrumstörung, stellv.

Vereinsvorsitzende bei Till e. V., Reittherapeutin & Therapeutin für tiergestützte Intervention, Pflegemutter von Kindern mit FASD

D: FAS – ein komplexes Thema für SchülerInnen und vielleicht kaum greifbar.

Wie schaffen wir ein Bewusstsein für FAS bei Jugendlichen im Rahmen des Präventionsprojekt

„Jetzt schon ein Kind?!“ an Schulen

Fr. Baldes und Fr. Straubel –

Sexualpädagoginnen der Profamilia Eisleben

E: Rollenbilder bei Kindern aus suchtbelasteten Familien

Fr. Antonia Schmitt

Ca. 14:45 Uhr

Ausklang und Verabschiedung